

Neubau Durchgangszentrum Volketswil

Zwei lange, schmale Holzbauten bilden das neue Durchgangszentrum in Volketswil und bieten Platz für 134 Personen. Der kompakte Holzelementbau besteht aus zwei Riegeln, welche in sechs Wohncluster unterteilt und jeweils über eine aussenliegende Stahltreppe erschlossen sind.



Ein grosszügiger Betontisch im 1.Obergeschoss dient als Erschliessung der daran angeordneten Gemeinschaftsküchen und Aufenthaltsräume sowie als Aufenthaltsbereich mit vier integrierten Pergolas. Die dadurch entstandene weitläufig überdachte Fläche bietet einen weiteren gemeinsamen Aufenthaltsort. Administration, Betreuung und Technik sind im Erdgeschoss zur Strasse hin untergebracht. Die Schlafzimmer wurden durchgehend auf den abgewandten Fassaden bzw. im 2.Obergeschoss angeordnet. Dieses Geschoss ist nur über die clusterinterne Treppe erreichbar. Die insgesamt 54 Nasszellen wurden als fertig ausgerüstete Module auf der Baustelle angeliefert. Die Treppen und Liftschächte sind in Beton ausgeführt. Die Fassade besteht aus sägeroher Fichte/Tanne. Die beiden dreigeschossigen Bauten konnten dank hohem Vorfertigungsgrad der Holzbauelemente in kürzester Zeit aufgerichtet werden.



Beitrag der B3
Holzbauingenieur
Holzbauplanung/Werkplanung
Brandschutzingenieur (QSS 2)
Massivbauingenieur

Bauherrschaft
Gemeinde Volketswil

Architektur
Baubüro in situ AG, Zürich / BFR
LAB Architekten GmbH,
Langenthal

Unternehmungen
Holzbau: schaeerholzbau ag,
Altbüren

Ausführung
2019 - 2020

Fotos
Martin Zeller, Baubüro in situ AG